



Auszeichnungen der Barfelder Schützen für besondere Verdienste (von links): Erich Kinne, Petra Beckmann, Jürgen Drews, Gabriele Großkreutz, Angelika Matzke, Arno Matusche, Andre Haberbusch, Andreas Matusche, Rudi Schatz und Volker Senftleben. ■ Fotos: Boeckler

# „Immer noch jung und modern“

Schützenverein Barfelde feiert 50-jähriges Bestehen / Lob für „großartige Jugendarbeit“

Von Harald Boeckler

**BARFELDE** ■ Erich Kinne, der Vorsitzende des Schützenvereins Barfelde, war überrascht. Überrascht, dass so viele Gratulanten zum Kommerz in den „Kronprinzen“ gekommen waren. Überrascht, dass „sein“ Schützenverein von der Dorfgemeinschaft so gut angenommen wird. Und natürlich auch überrascht, dass er selbst für seine besonderen Verdienste mit der goldenen Ehrennadel des Sportschützenverbandes Alfeld ausgezeichnet wurde.

„Und das alles auch noch an einem Ort, wo vor 50 Jahren alles angefangen hat“, war der ansonsten nicht gerade wortkarge Kinne sichtlich beeindruckt und blickte in den voll besetzten Saal des „Kronprinzen“. Er selbst sei dem Schützenverein Barfelde im Jahre 1964 beigetreten und habe hautnah miterlebt, wie der erste Vorstand unter Paul Kirchhoff und Günter Müller hervorragende Aufbauarbeit geleistet hat und sich der Verein in den Folgejahren stetig weiterentwickelt hat. „Umso mehr freue ich mich, dass wir mit Günter Müller heute Abend auch eines der Gründungsmitglieder begrüßen können“, sagte Kinne und leitete nahtlos an Elfriede Haberbusch weiter, die interessante Einzelheiten aus

der Chronik des „Geburtskindes“ zu berichten wusste. So zum Beispiel, dass das vereinseigene Schützenhaus am 29. November 1975 eingeweiht werden konnte, dass Werner Beck sage und schreibe 33 Jahre lang als 1. Vorsitzender im Amt war oder dass vor allem die Jugend der Barfelder Schützen immer wieder sportliche Erfolge feiern konnte.

Bei den Grußworten der Gäste machte Klaus Krumpf den Anfang, und der stellvertretende Landrat lobte nicht nur die „großartige Jugendarbeit“ der Barfelder, sondern ging auch auf die Bedeutung der Schützenvereine im Allgemeinen ein. „Sie prägen den kulturellen Charakter in der Region, fördern das Zusammenleben zwischen Jung und Alt und gehören zu unserer Heimat einfach dazu“, sagte Krumpf, dessen Dank an Erich Kinne und seine Vorstandskollegen ging, der aber auch die „guten Geister im Hintergrund“ nicht unerwähnt ließ. Dem konnten sich Samtgemeindebürgermeister Rainer Mertens und Andreas Zastrow, der Bürgermeister der Gemeinde Despetal, nur anschließen, beide zollten der Arbeit im Barfelder Schützenverein ihren höchsten Respekt. Zastrow hatte zudem das Grußwort des Bundes-



Überraschung: Rudi Schatz (links) verleiht Erich Kinne die Goldene Ehrennadel des Sportschützenverbandes Alfeld.

tagsabgeordneten Bernhard Brinkmann verlesen, der sich ebenfalls beeindruckt zeigte, wie viel Geld und vor allem auch Zeit bei den Barfeldern in die Jugendarbeit investiert wird.

Volker Senftleben, 2. Vorsitzende des Kreissportbundes Hildesheim, ging ebenfalls auf die erfolgreiche Jugendarbeit ein, betonte aber auch, dass man beim Schüt-

zenverein Barfelde selbst in Zeiten von facebook und Co. noch echten Gemeinschaftssinn erleben könne und die positive Mitgliederentwicklung nicht von ungefähr käme. Rudi Schatz, der Präsident des Sportschützenverbandes Alfeld, nannte mit der Pflege von Brauchtum und Tradition einerseits und mit dem ehrenamtlichen Engagement

andererseits die Eckpfeiler eines funktionierenden Vereinslebens, das in Barfelde wahrlich vorhanden sei. Außerdem richtete er einen Dank an die Gründer des noch immer jungen und damit modernen Vereins und dankte all jenen, „die den SV Barfelde in den vergangenen 50 Jahren geführt und begleitet haben“. Alle Gratulanten – und das betraf natürlich auch die Vertreter der benachbarten Vereine und Verbände – hatten ein (Geld-)Geschenk mitgebracht, das Erich Kinne freudestrahlend in Empfang nahm.

Den krönenden Abschluss des Abends, der vom Musikzug Eitzum und den „Seven Hills Linedancers“ umrahmt wurde, bildeten die Ehrungen verdienter Mitglieder, und hier gab es nicht nur für Erich Kinne die Goldene Ehrennadel des Sportschützenverbandes Alfeld, sondern auch für Angelika Matzke. Andre Haberbusch, Andreas Matusche und Jürgen Drews erhielten die Bronzene Ehrennadel des SSV Alfeld, während Arno Matusche und Gabriele Großkreutz mit der Bronzernen Ehrennadel des Niedersächsischen Sportschützenverbandes ausgezeichnet wurden. Petra Beckmann wurde mit der Silbernen Ehrennadel des Kreissportbundes geehrt.